

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

15. Februar 2019

Nummer 07

Tag der offenen Tür am Schulzentrum Großröhrsdorf



Oberschule Rödertal:

Schnupperstunden besonders beliebt

Traditionell öffnete die Oberschule Rödertal am 08.02.2019 wieder ihre Türen, um sich interessierten Grundschulern, deren Eltern und der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Zur Veranstaltung am Nachmittag fanden so viele zukünftige Fünftklässler mit ihren Eltern den Weg in die Großröhrsdorfer Festhalle, dass zusätzliche Stuhlreihen gestellt werden mussten. „Der Ansturm war enorm und deutet auf hoffentlich zahlreiche Anmeldungen an unserer Schule hin“, freute sich Schulleiterin Karla Jantschke.



Zu erleben war ein humorvolles und abwechslungsreiches Programm, welches von der Schulband und den SchülerInnen des Wahlbereiches Theater gestaltet wurde und den Gästen einen Einblick in die künstlerischen Angebote der Oberschule ermöglichte.

In ihrer Begrüßungsrede brachte es Frau Jantschke treffend auf den Punkt: „Die Oberschule Rödertal hat einiges zu bieten, u.a. tolle Mitschüler, richtig gute Lehrer und viele Möglichkeiten, am Nachmittag

in der Schule seinen Interessen nachzugehen.“ Nach dem Ende des Programms begann der Ansturm auf das Schulhaus. Besonders beliebt waren bei den Grundschulern und deren Eltern die begehrten Schnupperstunden, an denen man in sieben Fächern teilnehmen konnte.

Zum erfolgreichen Gelingen des Tages trugen alle Klassen und das gesamte Lehrerkollegium bei. Jede Klasse hatte sich etwas Besonderes ausgedacht. Verkleidete Römer und Griechen repräsentierten zum Beispiel das Fach Geschichte und einige Klassen besserten durch den Verkauf von kulinarischen Köstlichkeiten ihre Klassenkasse auf.

(-> Seite 11)



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium:

Vielfältige Angebote und Aktionen

Am 8.02.2019 fand in der Zeit von 16 bis 20 Uhr der Tag der offenen Tür am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf statt.



Neben den Unterrichtsfächern stellten sich u.a. der Schulclub, die Bücherei und die Profile vor. Auch KOL-Arbeiten wurden vorgestellt. Dabei handelt es sich um Facharbeiten, die die Schüler in Klasse 10 anfertigen. Eltern konnten mit den Lehrern ins Gespräch kommen, sich über die verschiedenen Fächer und die Schule generell informieren und auch der Förderverein und Elternrat standen für Informationen und Gesprä-



che zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wurde in der Cafeteria gesorgt und einige unerschrockene Zehntklässler und Eltern boten vor der Cafeteria Bratwürste an.

(-> Seite 11)

Die Außenstelle der Stadtverwaltung Großröhrsdorf im Ortsteil Bretinig, Am Klinkenplatz 9 bleibt vom 22. Februar bis 1. März geschlossen.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

16.02.	9 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann	035952-48375
17.02.	9 - 11 Uhr	Großmannstraße 3, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.02.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
17.02.	Stadt-Apotheke	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
18.02.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
19.02.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
20.02.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
21.02.	Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
22.02.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

15.02. - 22.02. Frau TÄ Junkert, Radeberg,
 Tel. 0160/1252984

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelbezugskosten sind zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadt-druckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswöchigen 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Stadt- und Ortschaftsratswahlen in Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde

1. Die Wahl des Stadt- und Ortschaftsrates in den oben genannten Wahlgebieten findet

am **Sonntag, dem 26. Mai 2019** statt.

2. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder beträgt

18 für den **Stadtrat**;
8 für den **Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf** und
12 für den **Ortschaftsrat Bretinig-Hauswalde**.

3. Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise

Für jede Wahl besteht das Wahlgebiet aus einem Wahlkreis. Wahlgebiet der Stadtratswahl ist das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Großröhrsdorf mit allen Ortsteilen. Wahlgebiet und Wahlkreis der Ortschaftsratswahlen sind die jeweiligen Ortschaften.

4. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

4.1 Die Wahlvorschläge für diese Wahl können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen **spätestens am 21.03.2019 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 23, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf schriftlich eingereicht werden.

4.2 Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

5.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6a bis 6e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und des § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Jeder Wahlvorschlag für die **Stadtratswahl** darf höchstens **27** Bewerber enthalten.

Jeder Wahlvorschlag für die **Ortschaftsratswahl Kleinröhrsdorf** darf höchstens **12** Bewerber enthalten.

Jeder Wahlvorschlag für die **Ortschaftsratswahl Bretinig-Hauswalde** darf höchstens **18** Bewerber enthalten.

5.2 Wählbar sind Bürger der Stadt oder der Ortschaft, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Stadt/Ortschaft ist jeder Deutsche im Sinne der Artikel 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt/Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

5.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

6.1 Jeder Wahlvorschlag für die **Stadtratswahl** muss nach § 6b bzw. § 35a KomWG und § 17 KomWO von mindestens **60** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Jeder Wahlvorschlag für die **Ortschaftsratswahl Kleinröhrsdorf** muss nach § 6b bzw. § 35a KomWG und § 17 KomWO von mindestens **20** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Jeder Wahlvorschlag für die **Ortschaftsratswahl Bretinig-Hauswalde** muss nach § 6b bzw. § 35a KomWG und § 17 KomWO von

Bekanntmachungen

mindestens **30** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

- 6.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf während der allgemeinen Öffnungszeiten bis spätestens am Tag des Ablaufs der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge **21.03.2019, 18.00 Uhr** geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschriften müssen von den Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach amtlichem Muster mit folgenden Angaben: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung und Tag der Unterzeichnung, eigenhändig geleistet werden.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (14.03.2019) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten.

- 6.3 Der Wahlvorschlag einer Partei für die **Stadtratswahl**, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

1. im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
2. seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschafflich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

- 6.4 Die Regelung gemäß Punkt 6.3 gilt entsprechend für die **Ortschaftsratswahlen**. Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten war, keiner Unterstützungsunterschriften.

- 6.5 Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1 genannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs.2 KomWG organisatorisch mit der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland verbunden.



Großröhrsdorf, den 08.02.2019

Kerstin Junes

Ternes, Bürgermeisterin

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive da-

Bekanntmachungen

tenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

<http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Öffentliche Bekanntmachung Niederschlagswassergebühr:

Niederschlagswassergebühr

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf / Kleinröhrsdorf:

Die Niederschlagswassergebühr der Entsorgungsgebiete Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf für das Jahr 2018 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Vorauszahlungen 2019 gelten die Fälligkeiten in den bekanntgegebenen Bescheiden.

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2019 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Gebührenschnuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre.

Für den Gebührenschnuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält.

Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/Hauswalde:

Die Niederschlagswassergebühr der Entsorgungsgebiete Bretnig und Hauswalde für das Jahr 2018 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Vorauszahlungen 2019 gelten die Fälligkeiten in den bekanntgegebenen Bescheiden.

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2019 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“

Für den Gebührenschnuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre.

Für den Gebührenschnuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält.

Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Für beide Eigenbetriebe gilt die folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist.

Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VwGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb
„Abwasserbeseitigung“
Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf
Säring
Kaufmännische Betriebsleiterin

Eigenbetrieb
„Abwasserbeseitigung“
Bretnig/Hauswalde
Säring
Kaufmännische Betriebsleiterin

Stadtnachrichten

Informationen zu einer öffentlichen Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf findet

**am Montag, dem 25.02.2019, um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15, OT Kleinröhrsdorf**
statt.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Informationen der Ortsvorsteherin
3. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste öffentliche Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Montag, dem 25.02.2019, 17.30-18.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15, im OT Kleinröhrsdorf statt.

Helaß
Ortsvorsteherin

Aus der 41. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zu Beginn der Sitzung am 5. Februar stellte der Vereinsvorsitzende des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V. Ralf Buschan zwei Projekte vor, die dieser plant im Jahr 2019 zu realisieren.

Aus einem Jugendforum heraus besteht seit zwei Jahren der Wunsch, für die Jugendlichen in Großröhrsdorf einen Parkour zu installieren. Hierfür haben sich interessierte Jugendliche unter dem Titel „Project P“ zusammengefunden und bereits Gelder eingeworben. Den Parkour kann man sich als eine Art anspruchsvolles Klettergerüst vorstellen, an dem sie sich aus eigener Kraft fortbewegen. Bewegungsfluss und -kontrolle stehen dabei im Vordergrund. Mit Hilfe des Gewerbevereins soll dieses Projekt nun in die Realität umgesetzt werden. Genug Platz dafür wäre am Spielplatz an der Oberschule. Damit steigert sich die Attraktivität des Spielplatzes, es gibt ein weiteres sportliches Angebot in der Stadt und es wird ein Treffpunkt geschaffen.

Im Rahmen des zweiten Projektes plant der Gewerbeverein zwei ausgediente Telefonzellen als öffentliche Bücherschränke aufzustellen. Die sogenannten Bücherzellen gibt es bereits in vielen Städten und Gemeinden. Sie dienen dazu, verschiedenste Literatur unkompliziert und kostenfrei einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung zu stellen. Das Ausleihverfahren basiert auf „Vertrauen gegen Vertrauen“ und ist ein Selbstläufer. Man kann Bücher herausnehmen und später gegebenenfalls wieder zurückbringen oder auch andere Bücher hineinlegen. Für die Errichtung einer ersten Bücherzelle kann sich der Gewerbeverein auch den Spielplatz an der Oberschule vorstellen. Hier könnten dann die Eltern und Großeltern, während die Kinder spielen, nach neuem Lese-material Ausschau halten oder direkt vor Ort schmökern. Sicherlich wird es auch Bücher geben, die die Kinder gern mit nach Hause nehmen. Im weiteren Verlauf der Sitzung berieten die Mitglieder des Technischen Ausschusses über eine Vielzahl von Bauanträgen. So stellte die NP Immobilienbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG den Bauantrag für drei Mehrfamilienhäuser. Das Unternehmen hat das einstige Lehrlingswohnheim an der Bandweberstraße erworben, um dieses zu Wohnungen umzubauen. Dahinter sollen auf dem Grundstück drei Mehrfamilienhäuser mit jeweils sieben Wohneinheiten entstehen. Eine große Bautafel an der Bandweberstraße berichtet seit einiger Zeit über das Vorhaben. Durch barrierefreie Zugänge und Aufzüge werden die viergeschossigen Gebäude dem allgemeinen Wohntrend gerecht. Insbesondere beim Thema Ableitung des Regenwassers schauten die Mitglieder des Technischen Ausschusses genau hin. Wie zur Sitzung anwesende Nachbarn des Bauplatzes beschrieben, werden ihre Flächen regelmäßig durch Niederschlagswasser aus dem neu zu bebauendem Grundstück überflutet. Der Bauherr versucht dies durch wenig versiegelte Flächen, Rückhal-

Stadtnachrichten

tung des Wassers und gedrosselte Einleitung zu verhindern. Die Details bezüglich der Einleitung des Niederschlages in einen vorhandenen Bachlauf sollen in einem separaten Bauantrag an die Untere Wasserbehörde des Landkreises geklärt werden. Zum Bauantrag gab der Technische Ausschuss sein gemeindliches Einvernehmen.

Des Weiteren stimmte der Technische Ausschuss den Bauanträgen für jeweils ein Einfamilienhaus an der Radeberger Straße, an der Melanchthonstraße sowie am Gut Habel im Ortsteil Bretinig zu. Ebenso kann nun ein Schuppen an der Dr.-Doris-Schurig-Straße sowie eine Doppelgarage mit Schuppen am Gut Habel errichtet werden.

Dagegen lehnte der Technische Ausschuss den Antrag auf Vorbescheid für die Sanierung eines Wohnhauses mit dem Anbau einer Voliere für die Zucht von Wachteln und einem Carport im Ortsteil Kleinröhrsdorf ab. Die große Anzahl der Tiere, die hier gezüchtet werden sollen, ist generell im Mischgebiet nicht zulässig.

Neue Leiterin für die Bauverwaltung

Seit Februar arbeitet Frau Dorit Gangfuß als Leiterin der Bauverwaltung in der Stadt Großröhrsdorf. Die Diplom-Ingenieurin mit Wohnsitz in Dresden war zuvor als freiberufliche Bauingenieurin sowie beim Sächsischen Baugewerbeverband e.V. tätig. Aus dieser Beschäftigung heraus ist ihr Großröhrsdorf gut bekannt. Hier betreute sie seit 2015 die Sa-



nierung der Praßerschule. Bereits in seiner Sitzung im Dezember hatte der Stadtrat Frau Gangfuß einstimmig zur neuen Leiterin der Bauverwaltung gewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte sich die 50-Jährige bereits an diesem Abend und betonte: „ich freue mich auf die sehr interessante und vielfältige Tätigkeit“.



Personelle Verstärkung in der Stadtbibliothek

Ein neues und doch vielen bekanntes Gesicht begrüßt nun die Nutzer der Stadtbibliothek am Ausleihtresen. Vor 10 Jahren hauchte Grit Gebler mit Sandra Kretzschmar der Robert Philipp Spiel- und Buchwarenhandlung wieder Leben ein. Seitdem ist sie vielen eine große Hilfe, wenn



Stadtnachrichten

es um die richtige Leselektüre geht. Da Bücher ihre Passion sind, ergriff Frau Gebler auch die Chance, als die Bibliothekarin Randi Schöne nach dem Ausscheiden von Christine Gleich neue Unterstützung suchte. Seit dem 10. Januar ist die Großbröhrsdorferin nun neben der Buch- und Spielwarenhandlung auch am Bibliothekstresen tätig, nimmt hier Bücher entgegen, gibt neuen Lesestoff heraus und berät bei der Suche nach geeigneter Literatur.

Berücksichtigung beim Breitbandausbau setzt Unterzeichnung der Gestattungsverträge voraus!

Im Rahmen von zwei Veranstaltungen am 4. Februar in der Festhalle informierte der Landkreis Bautzen in Zusammenarbeit mit der Telekom über den geplanten Breitbandausbau in Großbröhrsdorf und seinen Ortsteilen. Für die unterversorgten Gebiete im Stadtgebiet und den Ortsteilen mit Versorgungsbandbreiten unter 30 Mbit/s bietet sich die einmalige Chance, einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus zu erhalten. Danach kann jeder selbst entscheiden, ob er den Anschluss nutzt und über welchen Anbieter er dafür ein entsprechendes Produkt bucht.

Für die Errichtung des Glasfaseranschlusses ist ein Gestattungsvertrag zwischen der Telekom und dem Hauseigentümer notwendig. Diese verteilte die Telekom bereits im September 2018 an die entsprechenden Haushalte im Ausbaugbiet. Aufgrund der neutralen Gestaltung des Anschreibens wurde diese von vielen als Werbung wahrgenommen und weggeworfen. Somit war hier die Rücklaufquote relativ gering. Aus diesem Grund wird der Landkreis in den nächsten zwei Wochen ein weiteres Mal die Schreiben an die Haushalte im Ausbaugbiet, die bisher noch nicht geantwortet haben, versenden.

Mit diesen Schreiben und dem beigefügten Auftragsformular wird die Grundlage für Ihren Glasfaseranschluss gelegt. Bitte lesen Sie sich die Informationen genau durch und entscheiden dann, ob Sie diesem Gestattungsvertrag zustimmen bzw. leiten Sie die Informationen bitte an den Hauseigentümer weiter. Nach Abschluss eines solchen Vertrages wird die Telekom die notwendigen Arbeiten für ihr Grundstück planen und im Rahmen der Bauphase ausführen lassen. Für die Details der Verlegung wird sich die beauftragte Baufirma zur geeigneten Zeit mit Ihnen in Verbindung setzen.

Sollten Sie sich nicht sicher sein oder gern mehr Informationen erhalten, so empfiehlt der Landkreis seine Webseite www.breitband-bautzen.de. Dort können Sie eine Kartendarstellung für Großbröhrsdorf bzw. Bretznig und Hauswalde auswählen und dann sehen, ob Ihr Haus/Grundstück innerhalb der Projektgebiete liegt. Wenn es darüber hinaus noch offene Fragen gibt, schreiben Sie bitte dem Ansprechpartner über das Kontaktformular. Der Landkreis sichert eine schnellstmögliche Beantwortung der offenen Fragen zu.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, diesen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten und informieren sie auch Ihre Nachbarn über die Möglichkeit. Jedes Gebäude, welches innerhalb der Erschließungsgebiete liegt, soll auch einen Anschluss erhalten!

Seniorentreff Großbröhrsdorf

Unser nächster Treff findet am **21. Februar, 14.00 Uhr** im großen Vereinsraum der Kulturfabrik statt.

Wir begrüßen dann Herrn Hartmut Walther, den verdienstvollen und langjährigen Vorsitzenden des Rassegeflügelzüchtervereins Rödertal e.V. Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag. Auch Interessenten sind herzlich eingeladen. (Unkostenbeitrag 2,- €)

Seniorenclub Bretznig-Hauswalde

Seniorenfahrt – „Hüttenzauber im Februar“

Das neue Jahr beginnen wir mit einem geselligen Tag. Wir haben alles wunderbar vorbereitet und unser Frank bringt Sie charmant nach Niederau. Lassen Sie sich verwöhnen mit original österreichischem Kaiserschmarrn, Wiener Melange und gemütlicher Musik mit dem Buschmühlen Duo zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen.

Stadtnachrichten

Abfahrt

- 9.35 Uhr ehem. Bäckerei Kluge, Gärtnerei Biesold
- 9.40 Uhr ehem. Löwe, ehem. Sonne (Charlottengrund) und Volksbank
- 9.45 Uhr Klinken
- 9.50 Uhr Adolf-Zschiedrich-Straße
- 10.00 Uhr Dt. Haus und Jacobsweg

Der Preis beträgt 52,00 € und beinhaltet neben der Busfahrt kulinarische Köstlichkeiten zum Mittagessen, ein stimmungsvolles Programm sowie eine Tasse Kaffee und Kaiserschmarrn am Nachmittag.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 035952/779622. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung und Jäckel Omnibusverkehr

Ferientreff in der Jahnturnhalle

Wie jeden Mittwoch öffnet auch in den Winterferien von 15-17.30 Uhr der Kids- und Jugendtreff in der Jahnturnhalle für Euch! Neben Brettspielen, Sportspielen, Abhängen und Quatschen könnt ihr verschieden Dinge aus Stoff (z.B. Beutel, T-Shirts) mit Farben, Stiften und Graffiti gestalten.



Am **Donnerstag dem 28.02.** sind alle Interessierten herzlich zum Probetraining der Gruppe Project P von 16-18 Uhr in die Jahnturnhalle eingeladen und können in die Sportart Parkour hineinschnuppern.

Kontakt: Sarah Pfeiffer, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Tel.: 035955718770

Stadtfest 2019

Aufruf zur Beteiligung am Stadtfest 2019

Anlässlich 95 Jahre Stadtrecht und dem 110-jährigen Bestehen des Rathauses Großbröhrsdorf findet **vom 21. bis 23. Juni 2019** unser nächstes Stadtfest statt. Gern möchten wir an diesem Wochenende unseren Bewohnern und Besuchern ein vielfältiges und interessantes Programm bieten. Zahlreiche Vereine haben ihre Teilnahme am Stadtjubiläum bereits zugesagt.

Das Festgebiet erstreckt sich von der Kulturfabrik (Schulstraße) über den Rathausvorplatz, die zwei Parkplätze am Rathaus über die Walther-Rathenau-Straße bis zur Lutherstraße. Rund um das Rathaus bestehen zahlreiche Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Haben Sie eine Idee, in welcher Weise Sie sich am Stadtfest beteiligen können, dann schicken Sie uns eine kurze inhaltliche Beschreibung, den gewünschten Zeitraum und Standort Ihrer Aktion und welche organisatorische Hilfe Sie benötigen (Strom, Wasser etc.). Zur genaueren Absprache werden wir uns mit Ihnen anschließend in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen und Ihre Ideen!

Gesucht werden auch regionale Anbieter, Hobbybastler und Handwerker, die ihre Tätigkeiten, regionalen Erzeugnisse und Hobbies den Besuchern des Stadtfestes vorstellen möchten.

Anmeldung an Anja Kurze, Rathausplatz 1, 01900 Großbröhrsdorf, Tel. 035952-28340 oder stadtfest2019@grossroehrsdorf.de

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Donnerstag, 21.02. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Kindersachenbörse

Am **23. März 2019 von 9-11 Uhr** findet in der Festhalle Großröhrsdorf wieder unsere Kindersachenbörse statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anderes rund ums Kind.

Standanmeldungen sind zwingend per Telefon möglich. Emails können nicht berücksichtigt werden.

Standgebühr 8€ pro Anmeldung

Familienbildungsstätte Bischofswerda 03594/705290



Aquarienverein „EXOTICA“ e.V.

Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet am **Sonntag, 24.02.2019 in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr** im Ratskeller des ehemaligen Gemeindeamtes im Ortsteil Bretnig, Am Klinkenplatz 9 statt.

Es steht ein reichhaltiges Angebot an selbstgezüchteten Zierfischen und Wasserpflanzen in über 66 Verkaufsbecken bereit.

Viele kennen unsere Börsen schon und auch den großen Andrang vor den Becken. Kommt einfach vorbei und überzeugt Euch selbst, aber bringt etwas Zeit mit, denn es kann durch die vielen Besucher zu Wartezeiten kommen.

Eintritt: frei

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.

(Weitere Infos unter www.aquarienverein-exotica.de.)



Verein „Einigkeit“ e.V.

Frühlingsball und Kinderspaß

Auch in diesem Jahr laden die Vereinsmitglieder zum Frühlingsball ein. Dieser soll am **30. März** in der Großröhrsdorfer Festhalle stattfinden. Ab 19.00 Uhr können sich alle Tänzer und Nichttänzer in der Großröhrsdorfer Festhalle einfinden.

Start für den Kartenvorverkauf ist der 25.02.2019 im Schreibwarengeschäft Zöllner, im Studio Greif sowie in der Buch- und Spielwarenhandlung Robert Philipp.

Am Sonntag, dem 31. März werden dann ab 14.30 Uhr unsere Jüngsten bei Spiel und Spaß auf ihre Kosten kommen.

Für Speisen und Getränke sorgt der Verein selbstverständlich an beiden Tagen.

Mehr Info's unter www.verein-einigkeit.de.

Es grüßt ganz herzlich der Verein „Einigkeit“ e.V.



SC 1911 - Abteilung Schach

Aufatmen nach knappem Sieg

SV Bannewitz - SC 1911 Großröhrsdorf 3,5:4,5

Große Bedeutung kam dem Nachholspiel der 5. Runde der 1.Landesklasse zwischen den Tabellennachbarn Bannewitz und Großröhrsdorf zu. Nur der Sieger konnte sich dem Abstiegsstrudel entziehen und dem gesicherten Mittelfeld nähern.

Wichtig war der Auftaktsieg für die Gäste, als Pörner am 5. Brett seinen Gegner relativ schnell bezwingen konnte.

Nach ausgeglichenen Partien an den drei Spitzenbrettern konnten Simon, Proschmann und Noack in dieser Reihenfolge an den Brettern 1 bis 3 jeweils Remisen erkämpfen.

Nach guter Partie unterlief dann dem erstmals eingesetzten Längert in besserer Stellung eine Ungenauigkeit, die noch zu einer Niederlage am 6. Brett führte.

Beim nunmehrigen Stand von 2,5:2,5 neigte sich dann die Waage abermals zugunsten des SC 1911. Gleichfalls bei seinem diesjährigen Saisondebüt führte ein Mattangriff von Graul zum Großröhrsdorfer Sieg am 4. Brett.

Vereine und Verbände

An den verbleibenden beiden Brettern erreichten sowohl Schulze (7.) als auch 8. (Kaiser) leichte Vorteile. Da ihre halben Punkte zum Teamerfolg reichten, willigten sie in die Remisangebote der Gegner ein. Damit hatte der SC 1911 den 4,5:3,5-Sieg unter Dach und Fach gebracht und kann die letzten drei Saisonspiele gegen allesamt starke Gegner ohne Abstiegsdruck angehen.

Andreas Schneider



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Mannschaft – OKV-Klasse: 12. Spieltag: 09.02.2019

SG Kleinröhrsdorf I. - SSV Turbine Dresden II. 3300-2925 8:0

Am vergangenen Sonnabend waren die Kegler von Turbine Dresden zu Gast. Von Beginn an gaben wir Vollgas. Robert Kunz zeigte mit 566 Holz, dass er auch noch Ergebnisse jenseits der 550 spielen kann. Olaf Schurig in Topform erzielte wieder sehr gute 570 Holz. Auch Heiko Hornuff kam wieder zum Einsatz. Mit den erspielten 557 Holz zeigte er, dass mit ihm immer zu rechnen ist. Tino Braun konnte man seine Freude ansehen, denn die 564 Holz bedeuteten eine neue Saisonbestleistung. Sven Bürger und Stephan Hürig konnten ihre Spiele gewinnen, aber die Ergebnisse entsprechen nicht ihren Leistungsvermögen. Mit 3300 Holz verpassten wir unseren eigenen Mannschaftsbahnrekord nur knapp. Jungs, das war wieder eine tolle Vorstellung.

Wir spielten mit: Robert Kunz 566 Holz (1 MP), Olaf Schurig 570 Holz (1 MP), Heiko Hornuff 557 Holz (1 MP), Tino Braun 564 Holz (1 MP), Sven Bürger 511 Holz (1 MP) und Stephan Hürig 532 Holz (1 MP).

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **07.03.2019** um 19 Uhr lädt die SG Kleinröhrsdorf alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung auf die Kegelbahn Kleinröhrsdorf ein. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, auch über die Mitglieder der Freizeitclubs freuen wir uns.

Tagesordnung

Begrüßung

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmung über die Tagesordnung

Rechenschaftsbericht und Kassenbericht des Vorstandes

Diskussion

Entlastung des Vorstandes

Neuwahl Vorstand

Verabschiedung



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Vorschau:



Sonnabend: 16.02.

Männer: Punktspiel SV Kubschütz – FSV 1. 14.00

Freundschaftsspiel: SpG FSV 2./Rammenau 2. - SG Großdrebnitz 14.00

Vizekreismeister der Hallenmasters

Doppelspielwochenende für die F1 Kicker des FSV Bretnig-Hauswalde. Am 09.02. spielte man bereits beim Galandcup in Kamenz, wo ein guter 4. Platz erkämpft werden konnte.

Am Sonntag, den 10.02., ging es dann zur Endrunde der EWAG Hallenmasters des Westlausitzer Fußballverbandes. Gespielt wurde im allbekanntesten Wesenitzsportpark in Bischofswerda. Bis hierher war es ein guter, aber auch nervenzerreibender Weg für Spieler, Trainer und Eltern. In der Vorrunde holte man einen souveränen 1. Platz, ebenfalls in Bischofswerda und in der Zwischenrunde in Hoyerswerda einen super 2. Platz. Also eigentlich ein gutes Omen, um nach 10 Jahren endlich mal wieder den begehrten Siegerpokal zu erkämpfen. Aber lesen Sie selbst. Für die Endrunde qualifizierten sich ebenfalls der SV Einheit Kamenz, der Bischofswerdaer FV 08 1, der SV Liegau-Augustusbad, der SV Oberland Spree F1 und die SpVgg Lohsa Weißkollm.

Spiel 1 war gegen den BFV 08. Wie schon in Hoyerswerda wurde wieder ein 0:0 gespielt. Auch das zweite Spiel gegen Oberland Spree nur

Vereine und Verbände

1:1 gespielt. Wieder ein Unentschiedenkrimi wie in Hoywoy. Es mussten wieder Punkte und Tore her! Im 3. Spiel kam jedoch erstmal ein harter Dämpfer. Gegen den ewigen Erzrivalen aus Kamenz verlor man mit 4:0! Das war wirklich hart, doch die jungen Kicker aus Bretinig sind ja für ihre Willensstärke und ihren Kampfgeist bekannt. Und somit konnte das 4. Spiel gegen Lohsa Weißkollm mit 2:1 gewonnen werden.

Die Tabelle war eng, das letzte Spiel gegen Liegau-Augustusbad musste unbedingt gewonnen werden, um Vizekreismeister zu werden. Der Hallenkreismeister Kamenz stand zu diesem Zeitpunkt schon fest. Die beiden Verfolger waren der BFV 08 und Lohsa Weißkollm die glücklicherweise ihr jeweils letztes Spiel gegeneinander hatten. Wenn der FSV gegen Liegau siegt, war es egal ob der BFV oder Lohsa Weißkollm gewinnt. Das letzte Quäntchen Glück gebührte mal wieder dem FSV und er siegte mit einem knappen 1:0!!! Die Jungs waren voll aus dem Häuschen, mit so einem Erfolg hatte niemand gerechnet. Auch bei diesem wichtigen Turnier konnte Trainer Lukas Stelzer nicht anwesend sein. Doch auf seine jungen Kicker kann er sichtlich stolz sein! Er wurde vertreten von Spielerpapa Thomas Haufe, auch hier vielen Dank!!!



Für den FSV spielten, Ben Schäfer, Felix Gräfe, Raphael Haufe, Kevin Winkler, Fabian Bergmann, Oskar Mensch, Timo Schreier, Luca Grohmann, Tillmann Falkenbach, Fynn Frömmel, Robin Gärtner, Bastian Nossek und Luis Sachse.

Text: Lukas Stelzer, Foto: Wendy Gräfe

4. Platz beim Galandcup

Die F1-Junioren des FSV Bretinig-Hauswalde holten beim diesjährigen Galandcup des SV Einheit Kamenz am 09.02. einen guten 4. Platz. Insgesamt nahmen 9 Mannschaften an diesem Turnier in der Dreifeldhalle des Kamener Lessing-Gymnasiums teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit anschließender K.O.-Runde und Platzierungsspielen. Gruppenegegner waren der Verein Soccer for Kids, der Thonberger SC, der Dresdner SC und der FSV Neusalza-Spremberg.

Der FSV konnte 3 der 4 Spiele für sich entscheiden, vor allem ein 6:0 gegen Neusalza-Spremberg im 1. Spiel. Das war der höchste Sieg der



Vereine und Verbände

diesjährigen Turnierserie. Lediglich gegen Soccer for Kids verlor man mit 2:1. Somit gingen die Jungs als Gruppenzweiter ins Halbfinale.

Dort wartete der SV Post Germania Bautzen. Dieses Spiel verloren die Jungs leider deutlich mit 4:1. Jetzt ging es nur noch um Spiel um Platz 3. Hier war der Gegner der SV 1896 Großdubrau. Die Kicker von der blauen Adria allerdings waren eine ganze Spur besser und besiegten auch hier den FSV deutlich mit 3:0. Die Jungs waren deutlich geknickt, wer möchte schon undankbarer 4. werden, vor allem nach so einer starken Vorrunde. Vermutlich lagen der Fokus und die Anspannung schon auf den nächsten Morgen, die Endrunde der EWAG Hallenmasters. Unser Felix Gräfe wurde noch in das „Dream Team“ gewählt. Trainer Lukas Stelzer befand sich an diesem Wochenende im Urlaub. Er wurde von den Spielerpapas Jens Gärtner und Lars Anders vertreten, vielen Dank!
Text: Lukas Stelzer, Bild: Danny Gräfe

Unsere „Senioren“ aktiv am Wochenende!

Am 9.02. 2019 nahmen die Alten Herren des FSV Bretinig-Hauswalde an drei Hallenturnieren teil. Die Ü50 schaffte es sogar, auf zwei Hochzeiten gleichzeitig zu tanzen. Ein Teil der Ü50 kämpfte in Stolpen und konnte mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen den 7. Platz erreichen. Der andere Teil der Ü50 gab in Radeberg alles und erreichte mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen den 4. Platz.

Die Ü32 zeigte ebenfalls in Stolpen ihr fußballerisches Können und schrammte knapp mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen am 3. Platz vorbei und erreichte den 4. Platz.

Der FSV bedankt sich bei den gastgebenden Vereinen SV Blau-Gelb Stolpen und dem SV Einheit Radeberg für die tolle Organisation und die kulinarische Verpflegung.

R. Hofmeister

Fußballgeschichte Bretinig-Hauswalde Teil V

Finanzielle Zuwendung gab es für den Fußball von den wenigen Sponsoren. Meistens waren das Kleinunternehmer oder Handwerker aus dem Ort. Da waren Bruno Leunert, Cyrill Schneider, Willy Zschiedrich, Otto Seidemann, Ernst Kunath und Lothar Ullmann.

Das Fußballgeschehen im Ort von der Neugründung bis zur Auflösung 1981 gestalteten vor allem die Mitglieder Heinz Hartmann, Walter Pietsch, Siegfried Große, Rudi Häupl, Rudolf Petzold, Kurt Mehnert, Hans Grundmann, Josef Kreuzer, Erich Meusel und Alfred Siegmund. Für den Nachwuchsbereich fühlten sich verantwortlich: Franz Kuwan, Ludwig Sauer, Christian Boden, Hans-Jürgen Boden, Reiner Grosse, Hans-Jürgen Bartsch und Horst Reimann.

Sehr anspruchsvoll waren die Fußballer in dieser Zeit nicht, aber glücklich. In den sechziger Jahren, wenn es zu den Spielen der weiteren Sportgemeinschaften ging, stand ein Lastkraftwagen mit Holzgasantrieb zur Verfügung. Die Abfahrt war am Sonntag Vormittag vor der Garage am Klinkenplatz. Vor Reisebeginn mussten die Spieler erst eine Großreinigung der Ladefläche vornehmen. Werktags transportierte der Fuhrunternehmer Cyril Schneider vom Bretniger Gemeindebusch Baumaterialien. Als Sitzgelegenheiten wurden Klappgartenstühle der Gaststätte zur Klinke aus früheren Zeiten genutzt. Auf engeren Landstraßen waren die Straßenbäume oft ein hinterlistiges Hindernis. Öfters kam dann das Kommando „Köpfe einziehen“. Sehr gefürchtet waren im wahrsten Sinne des Wortes plötzliche längere Regenschauer oder Gewitter. Mancher Sportfreund nahm noch seinen Familienanhang auf die abenteuerliche Fahrt mit. Nebenbei noch erwähnt, verwaltet heute ein Nachkomme aus der unmittelbaren Verwandtschaft des Fuhrunternehmers Cyril Schneider die Vereinskasse des FSV und spielt bei den Alten Herren.

1967 nahm die Männermannschaft auf Einladung an einem Turnier in Panschwitz teil und belegten einen hervorragenden 3. Platz, obwohl sie ohne einen Ersatzspieler angereist war. Die Bretniger spielten unter Mannschaftsleiter Kurt Mehnert. Mit dabei waren die Spieler Christian Frenzel, Dieter Bär, Alfred Siegmund, Karl-Heinz Schurig, Gerd Schurig, Peter Oswald, Heinz Wonneberger, Christian Schreiber, Karl-Heinz Schmotzke, Gottfried Hexelschneider.

Eine Episode im ersten Spiel gegen eine Dresdener Vertretung wird allen bis heute in Erinnerung geblieben sein. Unsere Mannen drücken von der ersten Minute an pausenlos. Die Dresdener kamen so gut wie nie in die Bretniger Hälfte. (→)

Vereine und Verbände

Bei einem der wenige Dresdener Entlastungsangriffe merkten die Bretziger Spieler, das ihr Tor leer war und nur die Torwarthandschuhe auf der Torlinie lagen. Verteilter Hexelschneider genannt „Hexe“ rief zur Rundumverteidigung auf, da der Gegner die Situation mitbekommen hatte, und seinerseits mit Mann und Maus stürmte. Hinter dem Bretziger Tor wuchs ein Kornfeld, und mitten drin sah man in Höhe der Ähren eine Torwartmütze schweben. Nach einiger Zeit stand der Torwart auf und kam zur Erleichterung der Spieler und auch selbst etwas leichter ins Tor zurück. Er nahm seine Handschuhe als wäre nichts geschehen und sagte keinen Ton. Alles war ohne Gegentor überstanden und der Schiedsrichter schien von der Sache nichts mitbekommen zu haben oder er tat nur so. Diese Begebenheit blieb länger in Erinnerung als das letztendliche Spielergebnis. ha.jü.ba.

Weitere Informationen unter www.fsv-bretzig-hauswalde.de



SG Großröhrsdorf – Kegeln

**OKV-Klasse, Senioren - Staffel 2 -
Tabellenführung verteidigt**

Im Spitzenspiel gewannen die Senioren gegen Ottendorf-Okrilla klar mit 1968:1911. Dabei spielte Peter Schuster mit 532 einen neuen Bahnrekord (im Abräumen 193!). Weiter spielten F. Große 466, G. Nitzsche und Th. Haufe je 485.

In der Tabelle führen die Senioren mit 16:4 vor Zeithain mit 12:6, Ottendorf und SC Riesa je 10:8. Es folgen Sörnewitz 8:12, Lok Riesa 6:12 und Dresden-Mickten mit 4:16 Pkt.

F. G.



TSG Bretzig-Hauswalde - Kegeln

Spielbericht 09.02.19 - Männer

Zu unserem Heimspiel am 9. Februar hatten wir den Königswarthaer SV zu Gast.

Als Startspieler half uns Toni Schölzel aus der U18-Mannschaft. Mit seinen sensationellen 542 Holz gab er die Richtung für die anderen vor. Auch bei Andreas und seiner derzeitigen Topform hatte der Gegner nichts zu Lachen. Andi gewann, auch wie Toni, jede seiner Bahnen und beendete sein Spiel mit traumhaften 535 Holz. Als nächstes war Torsten dran. Er machte ein ganz ordentliches Spiel. Zwar musste er auf einer Bahn Federn lassen, konnte seinen Gegner aber mit 526 Holz bezwingen. Als vierter Starter war Frank an der Reihe. Er hatte es nicht leicht mit seinem Gegner. Dieser war immer ein paar Holz besser als er und somit verlor Frank sein Spiel nur knapp, aber erspielte trotzdem sehr gute 509 Holz. Thomas überzeugte danach mit einer super Leistung auf fast jeder Bahn. Er nahm seinem Gegner knapp 60 Holz ab und gewann mit 523 Holz. Der Sieg war uns sicher, aber Uwe, als unser Schlussstarter, wollte noch ein gutes Ergebnis beisteuern. Sein Gegner hatte aber etwas dagegen. Zum Schluss erspielte sich Uwe sehr hart erkämpfte 496 Holz.

Wir gewannen mit 3131 Holz:2985 Holz (6:2 Punkte).

Und wir verbesserten unseren eigenen Bahnrekord um 2 Holz.

Es spielten: Toni Schölzel 542 Holz (1 MP), Andreas Petschke 535 Holz (1 MP), Torsten Haase 526 Holz (1 MP), Frank Hornuff 509 Holz (0 MP), Thomas Füssel 523 Holz (1 MP), Uwe Haufe 496 (0 MP)

Spielbericht 10.02.19 - Jugend U14

Wieder ein Sieg für unsere U14. Wir spielten gegen eine sehr junge Mannschaft vom SV Demitz-Thumitz. Die Leistungen unserer Gegner waren schon sehr beeindruckend. Trotz ihres durchschnittlichen Alters von 8,5 Jahren und einer erst im vergangenen August zusammengeführten Mannschaft spürten wir ihren Trainingsfleiß. Voller Konzentration, mit sportlichem Ehrgeiz und einer guten Portion Selbstbewusstsein - So machte das gesamte Spiel in einer sehr angenehmen Atmosphäre viel Spaß. Das beste Spielergebnis vom SV Demitz-Thumitz war von Helena Seitz mit 351 Holz. Unsere Anerkennung!

Unsere Spieler präsentierten sich als „erfahrene“ Jugendkegler.

Beste Spieler war Jannes Schäfer mit 444 Holz. Es folgten Moritz Lauke mit 420 Holz, Amy Schölzel mit 410 Holz und Lukas Backmann mit 397 Holz.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

**Großröhrsdorfer Nachwuchsspieler
mit Achtungserfolgen**



Mit einem dritten Platz für Paul Kunath (Altersklasse 10) und einem 6. Platz für Clara Zimmermann (AK 14) endeten die ostsächsischen Punktwertungsturniere am Wochenende in Neusalza-Spremberg. Beide gingen als krasse Außenseiter auf dem letzten Listenplatz in den Wettbewerb, zeigten aber, dass sie nun deutlich höher einzustufen sind.

Paul gewann im 7-Teilnehmer-Feld gegen Tietze (Ebersbach), Drube (Neugersdorf), Vogt (Niesky) und Görtz (Bautzen). Durch seine überlegte Spielweise konnte er sich mehrfach aus schwierigen Situationen befreien. Gegen die Spitzenspieler Tschirner (Neugersdorf) und Hartmann (Bautzen) setzte es zwar Niederlagen. Mit dem 3. Platz qualifizierte er sich dennoch für das sächsische Punktwertungsturnier.

Bei Clara lief es nicht ganz so gut. Unter den 8 Mädchen reichte es für sie am Ende mit 2 Siegen und 5 Niederlagen nicht für eine vordere Platzierung. In ihrer Altersklasse war die Leistungsdichte sehr hoch, so



dass auch das über die Erwartungen hinausging.

Foto: Clara Zimmermann (hinten) im Spiel gegen Raimann (Görlitz).

P. Wirth, J. Kaiser

Wanderfreunde Bretzig-Hauswalde

Bei stürmischen Wind führte uns die Winterwanderung von Bretzig entlang der Kirchstraße bis Hauswalde und von dort Richtung Ohorn. Vom Fußweg hinter der Autobahn reichte die Sicht bis ins Erzgebirge. Über die Weberstraße und Hufestraße gelangten wir zur „Sachsenkrone“, wo das verdiente Mittagessen eingenommen wurde. Nach 10 km endete die Wanderung für 11 Teilnehmer am Klinkenplatz.

Dank galt dem Wanderleiter Frank Große.

F. G.



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse

Samstag, 09.02.

- | | | | |
|-----------|--------------------|-----------------------------|-----|
| 1. Männer | Freundschaftsspiel | SC 1911 – TSV Cossebaude | 3:2 |
| 2. Männer | Freundschaftsspiel | SC 1911 2 – SC Kleinhänchen | 7:1 |

Erneuter Turniersieg der C-Junioren

Zum Abschluss der Hallensaison belohnt sich die Mannschaft von Erik Höckendorff und Phillip Blut mit einem Turniersieg in Gaußig. Vor dem 1. Heimspiel der Rückrunde gegen den Hoyerswerdaer FC am 10.03.2019 konnten sich beide Mannschaften in diesem gut organisierten Turnier des SV Gnaschwitz-Doberschau im Hallenfußball messen. Neben dem Gastgeber, sowie den Jungs aus dem Rödertal und aus Hoyerswerda traten auch Mannschaften vom FV Concordia Sohland 23, TSV Neukirch 90, Post Bautzen, SV Grün Weiß Hochkirch und SV 1896 Großdubrau zum Kampf um den Pokal an.

Die in Gruppe B gelosten Rödertaler mussten sich in der Folge den Mannschaften aus Hoyerswerda, Sohland und Bautzen stellen. Im ersten Turnierspiel gegen Hoyerswerda kamen sie super ins Spiel und

Vereine und Verbände

führten nach 4 Minuten mit 4:0. Dieses Polster wissend, ließen die Jungs mächtig an Konzentration nach und so wurde das Spiel am Ende unglücklich mit 4:5 verloren. Nach der kurzen aber deutlichen Ansprache der Trainer ging es im zweiten Spiel gegen Post Bautzen, welches mit 3:0 gewonnen wurde. Als letzter und entscheidender Gegner in der Gruppenphase musste im 3. Spiel Sohland bezwungen werden, um im Turnier weiterzukommen. Diese Aufgabe erfüllten die Jungs souverän und siegten mit 5:1.

Im Halbfinale stand der bislang ungeschlagene Gruppensieger der Gruppe A aus Hochkirch auf dem Plan. In dem folgenden Spiel auf Augenhöhe nutzen die Jungs vom Sportclub ihre Chancen besser als der Gegner und siegten verdient mit 4:1.

Im Finale war es dann wieder der Hoyerswerdaer FC, mit dem noch eine Rechnung aus der Gruppenphase offen war, der als Gegner auflief. Allen Spielern war noch das Spiel, dessen Ausgang und die Ansage des Trainergespanns in schlechter Erinnerung. Jetzt hieß es Wiedergutmachung. In einem spannenden und rassistigen Spiel gelang dem SC 1911 ein Doppelschlag Mitte der Spielzeit durch Till Häntsch zur 2:0-Führung. Anschließend kam es zu unschönen Szenen durch Spieler und Trainer des Hoyerswerdaer FC. Die erforderliche 2-Minutenstrafe gegen einen Spieler aus Hoyerswerda konnten die Jungs aus dem Rödertal nicht nutzen, kassierten sogar einen unglücklichen Gegentreffer. Somit blieb das Spiel bis zum Ende spannend. Der Abpfiff brachte dann die Erlösung und den Turniersieg.



Der Keeper des Sportclubs Mick Boden wurde zudem von Trainern und Verantwortlichen zum besten Torwart des Turniers gewählt. Es spielten: Mick Boden, Albert Hornuff, Franz Benndorf, Paul Hensel, Richard Hoyer, Till Häntsch, Linus Bruneker, Eric Otto. Ein besonderer Dank gilt dem „2-Mann-1-Frau-Fanblock“ für die Unterstützung.

Mit diesem Turniersieg geht für die C-Junioren eine sehr erfolgreiche Hallensaison zu Ende. Nun gilt es den Fokus wieder auf das Großfeld zu legen und gut in die Rückrunde zu starten.

Vorschau

5. Hallencup des SC 1911 Grobbröhersdorf

16.02.	08:00-12:00	G- Junioren
16.02.	13:00-17:00	D- Junioren
16.02.	18:30-22:30	B- Junioren
17.02.	09:00-13:00	F2- Junioren
17.02.	15:00-19:00	F1- Junioren

Gespielt wird jeweils in der 3-Feld-Halle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums.

Donnerstag, 14.02.

19:00 1. Männer Freundschaftsspiel SC 1911 – SG Grobnaundorf

Samstag, 16.02.

12:00 2. Männer 1. Kreisliga (A) SC 1911 2 – SV Oberland Spree 2
16:00 1. Männer Freundschaftsspiel SV Preußen Elsterwerda - SC 1911

Alle Freunde und Förderer des SC 1911, alle Fußballinteressierten und Fans laden wir herzlich zu den Turnieren sowie den Heim- und Auswärtsspielen des SC 1911 Grobbröhersdorf ein.

Abteilung Fußball

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Grobbröhersdorf Fußball

Vereine und Verbände



HC Rödertal e.V. - die Rödertalbiene

Rödertalbiene sorgen auf und neben der Platte für Spektakel

2. Handballbundesliga Frauen:

HC Rödertal – Spreefüxxe Berlin

32:27 (13:11)

Der ENSO-Heimspieltag im Bienenstock hielt, was er im Vorfeld auch versprach – 613 Zuschauer sahen eine rundum gelungene Lichter-Show inklusive Tanzeinlagen und einem Gewinnspiel in der Halbzeitpause sowie großartigen Handball. Nach temporeichen 60 Minuten gewann der HCR mit 32:27 (13:11) und blieb damit auch im fünften Heimspiel in Folge ungeschlagen.

Zum ersten Mal in diesem Jahr stand Julia Mauksch (3 Tore), nach ihrer Verletzung aus dem Spiel gegen die HSG Gedern/Nidda, wieder im Bienen-Kader. Dafür musste das Trainerteam um Frank Mühlner auf Grete Neustadt verzichten, die krankheitsbedingt fehlte.

Bei den Gästen aus Berlin fehlte erneut Vanessa Magg und auch Ex-Biene Paula Förster (2 Tore) saß zunächst auf der Bank. Ab der ersten Minute war bei beiden Mannschaften keine Zurückhaltung zu spüren. Gleich in ihrem ersten Angriff gingen die Spreefüxxe durch Anna Blödorn (15/7 Tore), die beste Torschützin des Spiels, mit 1:0 in Führung. Im direkten Gegenzug kam Lisa Loehning (2 Tore) ungehindert aus halbrechter Position zum Wurf und erzielte den 1:1-Ausgleich. Auch Torfrau Ann Rammer war mit ihrer ersten Parade nach 90 Sekunden direkt im Spiel. Beide Teams versuchten immer wieder das Spiel schnell zu gestalten, leisteten sich aber in der Vorwärtsbewegung Fehler. Die Gäste setzten sich bis zur fünften Minute erstmals auf 4:2 ab. Doch die Biene glücken dank zweier Tore von Meret Ossenkopp (8 Tore), die eine ganz starke Partie zeigte, wieder aus (5:5 nach elf Minuten).



In der 14. Minute stand der Bienenstock erstmals richtig Kopf. Zunächst setzte Tammy Kreibich (2 Tore) mit einem genialen Bodenpass Kamila Szczecina (7/4 Tore) in Szene, die zum 6:6 traf. Kurz darauf netzte Brigita Ivanauskaitė (6 Tore) zur ersten HCR-Führung ein. In der Folge gelang es den Gastgeberinnen, den Vorsprung schnell auf 9:7 auszubauen (19. Minute). Was dann folgte, war die schwächste Phase der Biene in der ersten Hälfte. Durch simple Fehler und Zeitstrafen schwächte sich die Mühlner-Sieben selbst. Die Füxxe auf der anderen Seite nutzten die Gunst der Stunde und gingen dank eines 3:0-Laufs wieder mit 10:9 in Führung. Fünf Minuten vor der Pause drehte Ivanauskaitė noch einmal auf. Sie erzielte erst den 10:10-Ausgleichstreffer und wurde im nächsten Angriff strafwürdig gefoult – den fälligen 7-Meter verwandelte Szczecina sicher zum 11:10. Nach einem Ballgewinn von Ossenkopp war es dann erneut Ivanauskaitė, die beim 12:10 den alten Vorsprung wieder herstellte. Bis zum Pausentee fiel auf beiden Seiten nur noch ein Tor, sodass es mit 13:11 in die Kabine ging.

Die Biene konnten zu Beginn der zweiten Hälfte den Vorsprung auf 14:11 ausbauen. Innerhalb von 22 Sekunden stellten die Spreefüxxe jedoch den 14:13-Anschluss her. Der HCR blieb jedoch ruhig. Als Jessica Jander (4 Tore) in der 33. Minute den Ball klaute und das Spielgerät über Kreibich zu Ossenkopp gelangte, die zum 16:13 vollendete, war der alte Abstand wieder hergestellt. Nun waren abermals die Gäste aus der Hauptstadt an der Reihe – sie verkürzten nach der zweiten Zeitstrafe für Ivanauskaitė erneut auf 16:15. Den Zuschauern im Bienenstock blieb keine Atempause. (→)

Vereine und Verbände

Keines der beiden Teams konnte sich bis zur 37. Minute entscheidend absetzen. Dann übernahmen die Bienen das Spielgeschehen und sorgten mit einem 4:0-Lauf zum 21:17 erstmals für eine kleine Vorentscheidung. Die Spreefüxxe hielten das Tempo weiter hoch, um nach dem 21:18 weiter Druck aufzubauen, erhielten kurz darauf jedoch eine Zeitstrafe. In Überzahl agierte die Mühlner-Sieben taktisch klug, stellte auf eine offensive 5:1-Abwehr um und zwang die Gäste zu Fehlern. Dank zweier verwandelter Siebenmeter von Szczecina bauten sie den Vorsprung weiter aus (23:18 nach 42 Minuten). Kurz darauf netzte Jander mit ihrem zweiten sehenswerten Heber der Partie zum 24:19 ein. In der 47. Minute erhielt Ivanauskaitė ihre dritte Zeitstrafe und wurde disqualifiziert. Die Berlinerinnen sahen ihre Chance gekommen und verkürzten auf 24:21. HCR-Trainer Mühlner zückte die grüne Karte, brachte Mauksch im rechten Rückraum und lag damit goldrichtig – ihre beiden Tore zum 26:21 sorgten für eine Vorentscheidung. In den letzten zehn Minuten stellten die Spreefüxxe auf eine 5:1-Abwehr um. Allerdings hatte diese taktische Maßnahme nicht den gewünschten Erfolg. Es gelang den Gästen nicht mehr, den Rückstand zu verkleinern. Die Bienen fanden immer eine Antwort und bauten den Vorsprung bis zur 57. Minute auf 30:24 aus. Nun war die Partie entschieden. Mit einem verdeckten Wurf erzielte Loehnig knapp eine Minute vor Ende das 32:26. Kurz darauf betrieb Blödorn mit dem 32:27-Endstand nur noch Ergebniskosmetik. Lange Zeit war die Partie völlig offen auch, weil sich die Bienen zu viele Fehler in der Vorwärtsbewegung erlaubten. Gut 20 Minuten vor Schluss stellten sie die Weichen jedoch auf Sieg und ließen sich nach einem schönen Handballabend zurecht feiern.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Es war uns von vornherein klar, dass wir dieses Spiel nicht so deutlich dominieren werden, wie das Hinspiel. 32 Tore sind nicht schlecht, aber es hätten noch ein bis zwei Treffer mehr sein können. Da haben wir zu viele Fehler gemacht. Auch in der Verteidigung haben wir zu viele Chancen zugelassen. Ich lobe nur ungern einzelne Spielerinnen, aber es ist schon beeindruckend, was Kamila Szczecina im Spiel für uns arbeitet. Auch Meret Ossenkopp muss ich heute ein Lob aussprechen.“

HCR mit: Ann Rammer, Yuko Minami, Meret Ossenkopp (8), Kamila Szczecina (7/4), Brigita Ivanauskaitė (6), Jessica Jander (4), Julia Mauksch (3), Lisa Loehnig (2), Tammy Kreibich (2), Thilde Boesen, Jasmin Eckart, Egle Alesiunaite (n.e.), Victoria Hasselbusch (n.e.), Rabea Pollakowski (n.e.)

7-m: 4:4/7:7; Zeitstrafen: 6x2 Min./5x2 Min.; Disqua.:1/0

Zuschauer: 613

Spielverlauf: 2:4 (5.), 4:5 (10.), 7:6 (15.), 9:7 (20.), 9:10 (25.), 13:11 (30.), 16:15 (35.), 21:17 (40.), 24:20 (45.), 25:21 (50.), 28:24 (55.), 32:27

Kirchliche Nachrichten

17. Februar – Septuagesimae/ 3. Sonntag vor der Passionszeit

Rammenau:	09.00	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	09.30	Gottesdienst zum Thema „Ehe“ – mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung und Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
Brettnig:	10.30	Gottesdienst für Klein und Groß
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst zum Thema „Die Klöster auf dem Berg Athos“

„Ehe leben, gestalten und genießen“

Ein Gottesdienst zum Thema am **Sonntag, den 17. Februar 2019 um 9:30 Uhr** im Kirchgemeindesaal – Zum Kirchberg 10

Unsere Kirchgemeinde lädt wie schon in den vergangenen Jahren zu diesem Thema nach Großröhrsdorf ein. Die Ehe ist die kleinste Zelle der Gesellschaft und aus Sicht des christlichen Glaubens eine große Gabe Gottes. Sie ist der Bund für das Leben und wird bewusst von uns Christen vor Gottes Angesicht geschlossen und von ihm gesegnet. Viele Ehen müssen Krisen und große Belastungen aushalten und bewältigen. Wir sind aufgefordert, unsere Ehebeziehungen aktiv zu gestalten und

Kirchliche Nachrichten

in unsere Freundschaft als Paar zu investieren. Dieses „gemeinsam am Weg sein“ bedeutet auch, Zweisamkeit zu erleben und zu genießen. Zu dem Gottesdienst am 17.02.2019 wird das Thema Ehe aus biblischer Sicht beleuchtet und im Mittelpunkt der Verkündigung, des Gebetes und der Seelsorge stehen. Für die Ehepaare gibt es wieder die Gelegenheit, sich persönlich segnen zu lassen.

Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Ev.- Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf Ehepaar Ulla und Thomas Drossel – Team F

Abendgottesdienst zum Thema „Lebendiges Mittelalter: die Klöster auf dem Athos“

am Sonntag, den **17. Februar 2019, 19:00 Uhr** in der Kirche zu Kleinröhrsdorf

Der Heilige Berg Athos ist eine orthodoxe Mönchsrepublik mit autonomem Status unter griechischer Souveränität in Griechenland. Die etwa 2000 Mönche leben dort in verschiedenen Klöstern. Frauen ist der Zutritt verboten. Die Zahl der Touristen wird beschränkt. Pfarrer i. R. Manfred Dietrich, Schwepnitz, hatte die Gelegenheit, diese wunderbare Insel zu besuchen und wird uns Anteil geben mit Bildern an seinen Eindrücken und Begegnungen.

Pfarrer Stefan Schwarzenberg

Der Erwachsenenkreis der Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf lädt ein:

Wann: Freitag 15.2.2019, um 20 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Zum Kirchberg 10

Thema: „Hetze, Hass, Gewalt und Angst... - einfach Wegschauen?“

Dies kann keine Lösung sein!

Eine der brennendsten aktuellen Fragen ist der Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.

Anhand eines gelungenen Beispiels beeindruckenden bürgerschaftlichen Engagements wollen wir lernen und uns gegenseitig stärken.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Im Namen des Vorbereitungskreises Jens Großmann

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Nachdem wir meinen lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Hans-Georg Korch

zur letzten Ruhe gebettet haben, bedanken wir uns bei allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn, die ihn im Leben achteten und im Tode ehrten.

Danke für die tröstenden Worte, den stillen Händedruck, die warmherzige Umarmung, die liebevollen Blumen- und Geldspenden. Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Schuster, dem Kirchenchor sowie der einfühlsamen Trauerrede von Herrn Pfarrer Schwarzenberg.

In Liebe und Dankbarkeit

seine Gisela,
Tochter Simone mit Henry,
Enkel Martin mit Familie



Großröhrsdorf, im Februar 2019

Fortsetzung der Titelseite

Oberschule Rödertal

Dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern keine Glücksache sein muss, zeigte die Präsenz des erst jungen Fördervereins der Schule vor Ort. „Alle heute mit unserem Glücksrad gemachten Einnahmen kommen wie immer den Projekten der Oberschule zugute“, so Jan Walter, Vorsitzender des Vereins.

Um 19.00 Uhr schloss die Schule ihre Türen mit einem Dankeschön an alle Gäste für ihren Besuch und allen Beteiligten stand die Freude über einen gelungenen „Tag der offenen Tür 2019“ ins Gesicht geschrieben. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Anmeldezeiten für die 5. Klassen finden Sie unter:
<https://cms.sachsen.schule/osroedertal/aktuelles/>

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

In der Sporthalle fand eine Winterolympiade statt, in der Aula eine Schwarzlichtaufführung des künstlerischen Profils, sowie verschiedene Angebote und Veranstaltungen in der gesamten Schule, die Ausschnitte des Unterrichts von Klasse 5 bis in die Oberstufe boten, neben Spielen, Rätseln und Experimenten.



Auch viele Ehemalige nutzen die Möglichkeit, sich nochmal umzuschauen.

Neuanmeldungen können am 15. Februar bzw. 4.-8. März erfolgen (weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Gymnasiums). Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die bei der Gestaltung des Tages geholfen haben.

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für das Abitur und den Realschulabschluss, Crash- und Ferienkurse an!

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Baugrundstück für EFH in Großröhrsdorf gesucht!

Auch Abriss- oder Entwicklungsprojekte

DAS ORIGINAL. Für Selbstverleger.

KAMPA

Uwe Höckendorff

☎ 0173- 5602238

uwe.hoekendorff@kampa.de

www.kampa.de

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleihservice
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON

Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Betten-Schöne

vom 18.-28.02.

WSV Nachwäsche und Biber-Bettwäsche

bis
30%
reduziert

Abverkauf Annahme Einzelteile Oberbekleidung für chemische Reinigung und Wäscherei (Kleidung, Betten, Wäsche etc.)

01900 Großröhrsdorf • Lutherstraße 11 • Tel. 30667/33498
 Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 15.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-11.30 Uhr

Kfz-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
 Fahrzeuginspektion
 Reifenservice

Klimaservice
 Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12

01900 Großröhrsdorf

035952/28818

PUSTEBLUME	Montag	9-18 Uhr
	Dienstag	9-18 Uhr
	Mittwoch	9-18 Uhr
	Donnerstag	9-18 Uhr
	Freitag	9-18 Uhr
	Samstag	9-12 Uhr
	Sonntag	9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

HÖRNIG

Karosseriebaumeister

Gerd Hörnig

www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten's wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Fernsehservice **Panasonic, Grundig u. a.****Peter Kneisel**☎ **035952-449278**in der Festhalle
Großröhrsdorf**KreativMARKT**für die ganze
FamilieGestalten,
Stöbern, schauen,
kaufen, Mitmachenam **02. - 03. März 2019**

Samstag: 11-17 Uhr & Sonntag: 10-17 Uhr

(Hobby-)Kunsthändler und (Hobby-)Künstler stellen ihre Werke aus und bieten Dinge zum **Verkauf** an, die man nicht überall bekommt! **Handgemachtes** wird wieder gern gekauft. Floristik, selbstgenähte Kleidung, Bilder in unterschiedlichen Maltechniken, ... **Mitmachen** wird großgeschrieben! Ob basteln, gestalten, werkeln, basteln - Aktionen für große und kleine Leute!

www.kreativ-und-markt.de - ☎ **01723565020****Wohnungsbaugenossenschaft Großröhrsdorf eG**

Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Radeberger Straße 96
41,94 m², 1. OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser
KM: 205,00 + 110,00 € Nebenkostenvorauszahlung
zu vermieten ab Mitte Februar

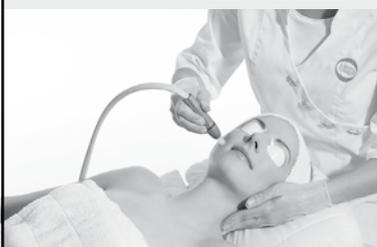
Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Adalbertstraße 26
45,24 m², 1. OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser, renoviert
KM: 217,00 + 120,00 € Nebenkostenvorauszahlung
zu vermieten ab sofort

Bewerbungen bitte an: wohnbau-grossroehrsdorf@freenet.de
oder Tel. 035952/28095 oder 0152/22677052 (Herr Oehme)

Neu ...
jetzt bei uns ...
mehr Infos auf unserer Internetseite
... www.studio-greif.de/apparative-kosmetik/ ...

Studio Greif

Friseur, Kosmetik und Wellness

Microdermabrasion**Vorteile:**

- Verbesserung der Hautstruktur
- ebenmäßiges Hautbild
- verfeinerte Poren
- Milderung von Falten
- Milderung von Pigmentstörungen
- Stimulation der Zellneubildung

Pulsnitzer Straße 3 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 24 40 - www.studio-greif.de

**Achtung!****Dienstag, 19.02., - geschlossen!****Großröhrsdorfer Bockbier vom Fass**

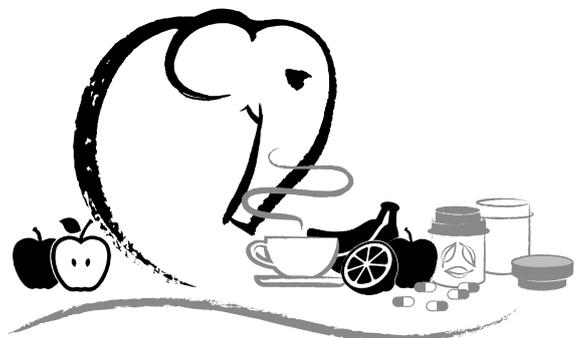
Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Autoreparatur

Mirko Leuthold



Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretzig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

HU durch anerkannte Prüforgansation**Mietwagen - Glasdienst****Elefant macht
Frühjahrsputz**

In der heutigen Zeit kann die Aufnahme von Schadstoffen in unseren Organismus vielerlei Ursachen haben. Um das Immunsystem zu stärken, befreien Sie Ihren Körper von Schadstoffen mit einer ganzheitlichen Entgiftungskur. Wir beraten Sie gern persönlich, welche Art der Entgiftung für Sie die sinnvollste ist und begleiten Sie auch durch diese Zeit der Umstellung.

**n natürlich****ELEFANTEN APOTHEKE****Natürlich gesund & günstig**

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

**15% Rabatt-Gutschein***

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung. keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 23.02.2019

